

# RAUF KOMMEN SIE (FAST) ALLE ...



Wenn  
**DER BERG RUFT**  
Andrea Scherkamp

Die drei entscheidenden Vorteile einer *betriebsindividuellen* Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

3 VORTEILE AUF EINEN BLICK:

---

**Die Einbindung der Mitarbeiter sorgt für den nötigen Schwung und vermeidet "Irrwege".**

---

**Das Bewusstsein für die Eigenverantwortung wird gefördert.**

---

**Ein solides Fundament sichert die Wirksamkeit und begünstigt Nachhaltigkeit.**

---

## ... aber bergab rollen sogar die Steine mit!

Andrea Scherkamp

Zwischen zwei Gipfeln gibt es meistens ein Tal. Wenn überhaupt, dann haben Arbeitgeber bisher Vorsorge getroffen, dass ihre Mitarbeiter auf dem Weg zum ersten Gipfel nicht schlapp machen. Aber auf die Erfordernisse der anstehenden Etappe zum nächsten Gipfel ist bislang kaum einer vorbereitet! Hier lauern betriebsindividuell besondere Gefährdungen, die sich mit einer standardisierten Beurteilung weder ausmachen noch vermeiden lassen.

Mitarbeiter wollten vielleicht noch nie motiviert werden, sondern ... ?

Was haben Sie als Arbeitgeber oder Betriebsrat schon alles unternommen, damit es Ihren Mitarbeitern gut geht?

Aber noch nie wurde Ihr Einsatz oder die Maßnahme wirklich wertgeschätzt? Oder sie wurde kaum genutzt?

Und jetzt sollen die Mitarbeiter in die Gefährdungsbeurteilung offen, fair und transparent eingebunden werden?

Nur selten würde der Arbeitgeber nun direkt offene Türen einrennen, auch wenn es die Sehnsucht der meisten Mitarbeiter ist, **endlich wahrgenommen zu werden**.

Hier bedarf es eines Kommunikationskonzeptes und einer Strategie, die exakt auf die mehrheitlich vorhandene "Wertewelt" der Belegschaft abgestimmt sind, um die Mitarbeiter genau in ihrem "Universum" abzuholen: in ihrer Sicht auf ihren Arbeitgeber und ihre Rolle im Unternehmen.

Wer nun ein 30-seitiges Pamphlet hierzu erwartet wird enttäuscht sein. Zeit es zu lesen hätten Sie ja sowieso nicht.

Es gibt mittlerweile Wege und Möglichkeiten, die Analyse der IST-Situation unmittelbar mit den daraus resultierenden Erfordernissen zu kombinieren.

Somit können die Mitarbeiter in einem einzigen Workshop auf ihre neue Rolle vorbereitet werden: sich pro-aktiv an der Gefährdungsbeurteilung (kompetent geführt) zu beteiligen.

Die Gefährdungsbeurteilung wird somit zum attraktiven "Mitarbeiter-Mitmachttool".

## Der Arbeitgeber auf der "Anklagebank"?

Tatsächlich nutzen die meisten Mitarbeiter ihre Situation, nun endlich gefragt zu werden, schamlos aus. Aber anders, als viele Arbeitgeber es befürchten: Gründlich, detailliert umfassend und dennoch "schonend" - und zur großen Überraschung lösungsorientiert statt anklagend!

Häufig finden Mitarbeiter schnell in eine Selbstreflektion (als Vorstufe zur Eigenverantwortung). Lösungen für mögliche Missstände zu liefern sind die häufigste der unerwarteten positiven Überraschungen, die meine Auftraggeber erleben.

*"Das erste Mal,  
das eine  
Arbeitgeber-  
Maßnahme von  
den Mitarbeitern  
wirklich  
geschätzt und  
genutzt wird!"*

## Zur Person



Andrea Scherkamp,  
Bewusstseins-Scout,  
Betriebswirtin, Heilpraktikerin

Weitere Infos:

<http://andrea-scherkamp.de>

Kontaktmöglichkeiten:

Tel.: +49 172 89 67 293

Email: [info@andrea-scherkamp.de](mailto:info@andrea-scherkamp.de)

Anschrift:

Andrea Scherkamp  
Torfstichweg 3  
82418 Seehausen am Staffelsee